

Tags: Urheberrecht Weiterbildung,

Freies Kulturerbe gegen den Klimawandel

[Wikimedia CH](#) unterstützt den am 26. April veröffentlichten dringenden Appell an die WIPO, das Kulturerbe vor den zerstörerischen Folgen des Klimawandels zu schützen. Debora Lopomo, GLAM Program & Partnership Manager bei Wikimedia CH, erklärt weshalb.

Der Welttag des geistigen Eigentums, der seit dem Jahr 2000 jedes Jahr am 26. April begangen wird, dient normalerweise der Sensibilisierung in Bezug auf die Vorteile des Schutzes und der Durchsetzung von geistigem Eigentum. Der in diesem Jahr publizierte Brief an die [World Intellectual Property Organization](#) (WIPO) fordert hingegen bessere Ausnahmen vom Urheberrecht und geeignetere Urheberrechtsgesetze auf internationaler Ebene, welche den Kulturinstitutionen ermöglichen, digitale Kopien von Werken aufbewahren zu können (siehe auch den arbido-Artikel *Urheberrecht schützt Kulturerbe vor Auswirkungen des Klimawandels* in dieser Ausgabe). Dies ist besonders in Ländern von Bedeutung, in denen das Kulturerbe durch die Folgen des Klimawandels in Gefahr ist und wo dringender Handlungsbedarf besteht. Aus diesem Grund unterstützen wir den Vorstoss der weltweit führenden Organisationen und Verbände für Bibliotheken, Archive und Museen.

Die Rolle von Wikimedia CH beim Erhalt des Kulturgutes

Kulturelles Erbe ist der Schatz der Menschheit und das Fundament künftiger gesellschaftlicher Entwicklungen. Wikimedia CH hat es sich deshalb zur Aufgabe gemacht, im Schwerpunktbereich GLAM (Galerien, Libraries, Archives, Museums) ebensolche Schweizer Gedächtnisinstitutionen dabei zu unterstützen, ihr kuratorisches Wissen und ihre Sammlungen und Ressourcen zu digitalisieren und auf frei zugänglichen Plattformen zu teilen. Unsere Mission ist es, kulturelles Wissen und unser Schweizer Kulturerbe frei zugänglich, für jedermann online sichtbar zu machen und über die Schweizer Grenzen hinaus zu vermitteln. Unser Verein arbeitet aktiv mit Kulturinstitutionen zusammen und bietet freiwilligen Autoren und solchen, die es werden möchten, zudem regelmässig Schulungen und Workshops zum Editieren auf Wikipedia und ihren Schwester-Projekten an. Wir helfen auch gern, damit freiwillige Autoren vertieften Zugang zu Informationsquellen bekommen. Generell ist Wikimedia CH Teil der Wikimedia-Bewegung, deren Mission der Schutz und die Verbreitung des freien Wissens ist. Wir sind als offizielles Chapter der Wikimedia Foundation anerkannt, welche Wikipedia und andere Projekte wie Wikidata, Wikimedia Commons und viele mehr betreibt.

Wikimedia CH unterstützt Kulturerbe-Institutionen wie Archive und Bibliotheken

Wikimedia CH unterstützt Kulturinstitutionen wie Archive und Bibliotheken, indem wir Projekte und Formate zusammen umsetzen, um das Kulturerbe auf die oben genannten freien Wissensplattformen zu bringen. Im Rahmen unserer Projektarbeit und unseren Online- und Offline-Veranstaltungen bringen wir die freiwillige Community, die Inhalte schafft, mit den Kulturinstitutionen, die über Wissen und entsprechendes Material und Quellen verfügen, zusammen. Ausserdem bieten wir für Mitarbeitende von Gedächtnisinstitutionen Schulungen, Workshops sowie die Bereitstellung von Applikationen an, um mit den Wiki-Projekten zu arbeiten. Dank diverser Kooperationen vernetzen wir unsere Kulturpartner in der Schweiz. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbar-Chapters erzielt diese Arbeit auch Wirkung über die Grenzen der Schweiz hinaus.

Archive und Bibliotheken kooperieren mit Wikimedia CH im Hinblick auf den Kampf gegen den Klimawandel

Wir unterstützen Projekte und Konferenzen im Zusammenhang mit der Bewahrung von bedrohtem Kulturgut, wie die [transnationale Konferenz Open Data und Open Maps zum Schutz des kulturellen Erbes](#), welche Ende Februar 2020 in Bellinzona stattgefunden hat. Generell ist die Kooperation mit Wikimedia CH ganz einfach und unabhängig vom Klimawandel möglich: Die Kontaktaufnahme mit einem unserer Mitarbeiter genügt. Gemeinsam wird dann ein mögliches Projekt, je nach Anforderungen, entwickelt und umgesetzt.



Debora Lopomo

Die studierte Betriebswirtschafterin Debora Lopomo ist heute als GLAM Program & Partnership Manager bei Wikimedia CH Ansprechpartnerin für Schweizer Gedächtnisinstitutionen.

Abstract

Deutsch

[Wikimedia CH](#)

unterstützt den am 26. April veröffentlichten dringenden Appell an die WIPO, das Kulturerbe vor den zerstörerischen Folgen des Klimawandels zu schützen.

Français

[Wikimedia CH](#)

soutient l'appel urgent publié le 26 avril à l'OMPI pour protéger le patrimoine culturel des effets dévastateurs du changement climatique.